

Fragennummer: 0008

Der *Iman* an *Qadr*¹ und *Qadaa*² (und Zusammenhang mit der Geduld)

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 12380)

Übersetzt vom Islamischen Zentrum Münster e.V.

(Geringfügige Veränderungen v. Abu Bakr Abu 'Abdullah vorgenommen)

Frage:

Wie ist die Stellung von *Sabr* (Geduld) im *Islam*? Was sollte der *Muslim* geduldig ertragen?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Der *Iman* an *Al - Qadaa* und *Al - Qadr* ist einer der Säulen (*Arkaan*) des *Iman*. Der *Iman* eines *Muslims* ist nicht vollständig, bis er nicht weiß, dass das was ihn trifft, ihn niemals hätte verfehlen können, und dass das was ihn verfehlt, ihn niemals hätte treffen können. Alles geschieht nach dem Willen Allah's und gemäß Seiner Bestimmung, wie Allah (sinngemäß) sagt:

**„Gewiß, jedes Ding erschufen Wir gemäß seiner Bestimmung (*Qadr*).*“
(*Al - Qamar* (54) : 49)**

Das Verhältnis von Geduld zum *Iman* ist wie das Verhältnis des Kopfes zum Körper. Geduld ist eine vorzügliche Eigenschaft mit durchweg positiven Auswirkungen. Diejenigen, die geduldig sind, werden dafür unbegrenzt von Allah belohnt, wie Allah (sinngemäß) sagt:

„...Doch nur denjenigen sich in Geduld Übenden wird ihre Belohnung ohne Berechnung (von Allah) gewährt werden.*“ (*Az - Zumar* (39) : 10)

Alle Katastrophen und Leiden, die in der Welt geschehen oder einer einzelnen Person oder seinem Besitz oder seiner Familie, etc. waren Allah schon bekannt, bevor sie sich ereigneten. Er hat sie alle aufgezeichnet in der wohlbewahrten Tafel (*Al - Lauh Al - Mahfuz*), wie Er (sinngemäß) sagt:

„Es geschieht kein Unheil auf Erden oder an euch, das nicht in einem Buch (verzeichnet) wäre, bevor Wir es ins Dasein rufen - wahrlich, das ist für Allah ein leichtes.*“ (*Al - Hadid* (57) : 22)

Welches Unheil jemanden auch trifft, so ist es doch gut für ihn, ob er das nun weiß oder nicht, denn Allah hat nichts vorherbestimmt, außer dass es gut wäre. Er sagt (was bedeutet):

"Sprich: ‚Nichts kann uns treffen außer dem, was Allah bereits niedergeschrieben hat. Er ist unser Beschützer. Und auf Allah sollen die *Mumin* vertrauen.*“ (At – Tauba (9) : 51)

Jedes Unheil geschieht nur durch Allah's Willen. Wenn Er es nicht gewollt hätte, wäre es nicht passiert, aber Allah ließ es zu und bestimmte es, so dass es geschah. Allah sagt (sinngemäß):

„Kein Unglück trifft ein, es sei denn mit Allah's Erlaubnis. Und wer den *Iman* (an Allah) verinnerlicht, dem leitet Er sein Herz recht (d.h. zum *Iman*, da das was ihn traf, vorherbestimmt war von Allah). Und Allah ist über alle Dinge allwissend.*“ (At – Taghabun (64) : 11)

Wenn jemand also weiß, dass jedes Unheil nur durch den Willen und der Bestimmung Allah's geschieht, so muß er sich dem fügen und es mit Geduld ertragen. Die Belohnung für Geduld ist das Paradies, wie Allah (sinngemäß) sagt:

„Und Er wird sie für ihre Geduld mit einem Paradies und Seide belohnen.*“ (Al – Insaan (76) : 12)

Die *D'awa* (d.h. die Einladung/Aufruf zur Religion) zu Allah ist eine schwere Mission, und wer sie unternimmt, wird sich vielen Schwierigkeiten und Katastrophen gegenüber sehen. Trotzdem befahl Allah Seinen Gesandten und Propheten, geduldig zu sein:

„So gedulde dich denn, wie es die Gesandten taten, die festentschlossen waren, ...“ (Al - Ahqaf (46) : 35)

Allah wies die *Muminin* an, wenn sie Sorgen hatten oder ihnen ein Unglück widerfahren war, Hilfe zu suchen durch Geduld und Gebet, so dass Allah die Sorgen von ihnen nehmen möge und ihnen einen Ausweg zeigt:

„Ihr, die den *Iman* verinnerlicht habt! Helft euch mit Geduld und mit dem (rituellen) Gebet; wahrlich Allah ist mit den Geduldigen.“ (Al - Baqara (2) : 153)

Der *Mumin* muß geduldig das ertragen, was Allah ihm bestimmt hat, und geduldig Allah's Befehle befolgen und sich von Sünden fernhalten. Wer geduldig ist, wird unermeßliche Belohnung am Tag der Auferstehung erhalten:

„...Doch nur denjenigen sich in Geduld Übenden wird ihre Belohnung ohne Berechnung (von Allah) gewährt werden.“*“ (Az – Zumar (39) : 10)

Besonders der *Mumin* wird in guten wie in schlechten Zeiten belohnt. Der Prophet ﷺ sagte:

„Wie seltsam ist doch die Lage des Mumin, denn alles ist gut für ihn, und das gilt nur für den Mumin. Wenn ihm etwas Gutes passiert, so ist er dankbar dafür, und das ist gut für ihn; und wenn ihm etwas Schlechtes passiert, so erträgt er es geduldig, und das ist gut für ihn.“³

Allah hat uns mitgeteilt, was wir sagen sollen, wenn uns ein Unheil widerfährt, und gesagt, dass diejenigen, die geduldig sind, eine ehrenvolle Stellung bei ihrem Herrn haben. Allah sagt (sinngemäß):

„...Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft,* die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: ‚Wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück.‘*“ (Al – Baqara (2) : 155 – 156)

Aus *Usul ad - Din al - Islaami* von Scheich Muhammad ibn Ibrahim At - Tuwaidshri

Islam Q & A.

¹ Islamische Definition: *Al – Qadr* ist die Umsetzung/Verwirklichung von *Al – Qadaa* durch Allah's Allmacht, gemäß Seinem Willen.

² Islamische Definition: *Al – Qadaa* bedeutet Allah's allumfassendes Vorauswissen über die in der Realität eintreffende Zukunft aller Geschöpfe.

³ Überliefert bei Muslim (Nr. 2999).